

DLRG – Hagen im Bremischen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020

Im Vereinsheim, Am Pferdehamm 3, in Hagen

23.02.2020

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Torge Jander eröffnet die Sitzung um 15:07 Uhr.

2. Benennung des Protokollführers

Zum Protokollführer wird Annette Gehrmann benannt.

3. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

Aufgrund der rechtzeitig versandten Einladung wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Von 34 Anwesenden sind 31 stimmberechtigt.

4. Aushändigung der Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

5. Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten JHV liegt zur Einsicht im DLRG-Heim und kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Das Protokoll der JHV 2019 wird einstimmig angenommen.

7. Grußworte der Gäste

Torge Jander begrüßt Nils Neubauer als Vertretung aus dem Bezirk. Nils freut sich mal wieder bei uns zu sein. Er sagt, die Arbeit der Ortsgruppen ist sehr wichtig. Gerade auch in unserer Ortsgruppe ist die Arbeit breit gefächert. Er lobt besonders den Rettungssport mit seinen großen Erfolgen und den Sanitätsdienst.

8. Berichte des Vorstandes mit Aussprache

8.1 Torge Jander hat im vergangenen Jahr unsere neue Kassenwartin Kerstin Koenigs in ihre Aufgaben eingearbeitet. Er hat nun diesen Aufgabenbereich abgegeben und wird dadurch stark entlastet.

Er berichtet über die durchgeführten Sanitätslehrgänge mit 10 Teilnehmern im Sanitätslehrgang A und 14 Teilnehmern im Sanitätslehrgang B. Die Seminare sind sehr gut angenommen worden. Das Feedback zu diesen Veranstaltungen war durchweg gut.

Außerdem wurden im vergangenen Jahr 3 Bootsführer ausgebildet. Es gab gemeinsame Übungen in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Wesermünde und der Rettungshundestaffel im Landkreis Osterholz.

Das Hermann Allmers-Schwimmen hat Torge geleitet und wurde dabei von der OG Brake unterstützt.

Aus der Medizin gibt es zu berichten, dass es ein neues Projekt gibt. Es heißt „Herzensretter“. Die BAGEH will die Hemmungen vor der Herz-Lungen-Wiederbelebung abbauen. In sehr kurzen Sequenzen, 2 Unterrichtseinheiten, soll besonders Schülern an Schulen die HLW nahegebracht werden. Ausbilden kann jeder, der eine Einweisung erhalten hat; also auch Schüler selbst. Torge hat im Januar bereits für die Bevölkerung in Hagen einen Lehrgang durchgeführt. Es haben 10 Personen mitgemacht.

Zu den Finanzen berichtet Torge, dass wir Geld benötigen, z.B. für einen neuen Bus oder unseren geplanten Anbau. Viel Geld kann durch Anträge an den richtigen Stellen eingeworben werden. So haben wir unter dem Projekt „Niedersachsen lernt Schwimmen“ (eine Kooperation mit dem Landessportbund) viele Kurse angeboten. Für jeden Schwimmkurs Angebot gab es 300,00 €. Dies Projekt ist leider Ende 2019 ausgelaufen. Momentan gibt es ein neues Projekt „Sicheres Schwimmen“ in Zusammenarbeit mit der Sparkasse. Hier haben wir bereits 9 Kurse absolviert. Je Veranstaltungstag gibt es 550,00 €.

- 8.2 Gunnar Gerken berichtet von seinen handwerklichen Tätigkeiten rund um das Vereinsheim. Auch die Eiswette läuft unter seiner Regie. Die Veranstaltung ist auch in diesem Jahr wieder gut gelaufen. Es sind nun schon die Probeläufe für das 50 jährige Bestehen der Ortsgruppe, sagt er. Auf diesem Wege bedankt er sich bei allen die tatkräftig angepackt haben.
- 8.3 Ralf Lordan und Anja Alsdorf tragen ihren Bericht vor. Der Bericht liegt als Anlage bei.
- 8.4 Alexander Eilers für die Jugend. Bericht liegt bei
Alexander Eilers berichtet auch über den Wasserrettungsdienst in Stotel. Bericht liegt bei.
- 8.5 Annette Gehrmann trägt ihren Bericht vor. Der Bericht liegt bei.
- 8.6. Eva Mahrt hält die Mitgliederstatistik auf dem Laufenden. Sie sitzt donnerstags und samstags an der Kasse und macht die Einteilung der Schwimmkurse.
- 8.7 **Andrea von Oehsen** kümmert sich um die Lizenzen der Übungsleiter. Sie ist selbst Übungsleiterin im Bad und unterstützt überall wo sie gebraucht wird. Außerdem kocht sie gerne für Veranstaltungen die über den ganzen Tag laufen. Dabei wünscht sie sich Unterstützung, da sich solche Veranstaltungen häufen.
Evelyn Schopenhauer berichtet vom Schwimmausbildungsbereich. Sie freut sich über die gute Kommunikation untereinander.
Maria Hinte ist nicht anwesend.

8.9 Der Bericht der Schatzmeisterin liegt bei.

Kerstin Koenigs gibt den Hinweis auf die Erhöhung der Mitgliederbeiträge, die im letzten Jahr beschlossen wurden. Außerdem berichtet sie von schrumpfenden Mitgliederzahlen. Torge sagt dazu, dass wir nicht mehr mitgliederstärkste Ortsgruppe im Bezirk Cuxhaven-Osterholz sind. Lilienthal hat uns überholt. Auf Bundesebene sind wir unter den TOP 30. Aktuell haben wir 1.119 Mitglieder.

9. Bericht der Revisoren

Holger Krause hat gemeinsam mit Klaus-Uwe Mahrt die Kasse geprüft. Beide haben in Stichproben kontrolliert und keine Unregelmäßigkeiten gefunden. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.

Der Kassenbericht liegt bei.

10. Entlastung des Vorstand

Holger Krause beantragt die Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

11. Feststellung des Jahresabschlusses

Die JHV stellt die geprüfte Jahresrechnung für das Jahr 2019 fest. Die Jahresabrechnung schließt mit einem Überschuss von 7.098,71 €

Wird einstimmig angenommen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Vereinsheimes

Torge Jander berichtet kurz über die Fortschritte bei der Anbauplanung. Leider hat sich alles etwas in die Länge gezogen, da der Architekt noch andere Bauherren hatte und ihm die Zeit fehlte. Ab sofort wollen wir uns aber monatlich zusammensetzen. Der neueste Stand ist 3 Wochen alt und ausgehängt. Es gibt zum Unterschied zur letzten Erläuterung auf der JHV 2019 einige kleine Änderungen, die Torge erläutert. Eine gute Voraussetzung ist, dass das Grundstück uns gehört. Die Zeichnung sieht vor, dass man 3m Abstand zum Nachbarn halten muss, ohne groß Anträge stellen zu müssen. Außerdem soll ja noch ein geschlossener Fahrzeugunterstand links neben der Garage gebaut werden. Zur Einhaltung der Grundflächenzahl muss mit der Gemeinde über den Erwerb eines zusätzlichen Streifens verhandelt werden. Da die Gemeinde das Land nicht nutzen kann, sind wir zuversichtlich, dass wir es bekommen. Der Architekt hat in diesem Stadium eine Kostenschätzung Anbaufläche auf ca. 400.000,00 € abgegeben. Die Gemeinde und der Landkreis könnten je 40.000,00 € dazugeben. Der Höchstzuschuss vom LSB beträgt 100.000,00 €. Weitere Anträge müssen noch gestellt werden. Erst wenn wir uns sicher sind das ausreichend Geld vorhanden ist, wird gebaut. Die Antragsfristen laufen zum 31.08.2020 ab. Baubeginn kann erst im nächsten Jahr sein. Auch die Feinplanung steht noch aus.

Dominik Hartman fragt dazu, was mit dem Container passiert? Torge sagt, der muss natürlich entfernt werden. Er kann verkauft werden, allerdings braucht man für das Aufstellen eines solchen Containers eine Baugenehmigung sagt Ralf Lordan. Für Stotel ist der Container wohl zu groß. Torge hofft, dass wir den Anbau zum 50. Jubiläum fertig haben.

13. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes (mit Aussprache)

Torge Jander legt einen vorläufigen Haushaltsplan vor und gibt Erläuterungen dazu.
Der Haushaltsplan liegt dem Protokoll bei.
Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

14. Anträge

Keine

15. Perspektivplanung

Torge freut sich besonders über seine Entlastung durch unsere neue Kassenwartin Kerstin Koenigs und über die bestandene Prüfung zum Ausbilder WRD von Alexander Eilers.
Jetzt schauen wir vorwärts mit Blick auf den Anbau und das Jubiläum. Wir wollen weiterhin das Outdoor-Training der Jugend unterstützen und ausbauen.
Hans-Ludwig Würge möchte sich mit Medienarbeit für das Jubiläum einbringen. Er möchte Bilder, Film oder Diamaaterial, auch Zeitungsartikel sammeln und digitalisieren. Er wünscht sich Unterstützung im Zusammentragen von Material und in der Erstellung der Digitalen Dateien. Hier geht es im Besonderen um die Anfangsjahre. Ludwig sagt: Mein Beitrag soll dazu beitragen, nicht zu vergessen. Er hat eine What's App Gruppe dazu gegründet. Ralf Lordan will Marvin ansprechen. Er kennt sich mit digitalen Arbeiten aus.
Torge beendet den Punkt Perspektivplanung mit dem Wunsch auf viel Sparkassentage.

16. Verschiedenes

Alexander Eilers berichtet von der Absicherung beim Lake Run, die auch in diesem Jahr wieder von uns geleistet wird. Außerdem wollen 15 DLRGler selber mitlaufen. Der Veranstalter will eine Bundesliga etablieren.
Anja berichtet von der bevorstehenden Lehrscheinprüfung von Ricarda Koppenstein und Ines Knappe. Jarne Klüßendorf und Pia Huber werden in diesem Jahr die Assistenten Ausbildung machen.
Benno Fleischer wünscht sich mehr Präsenz der Ortsgruppe beim Vikingerfest in Sandstedt. Soll der Werbung dienen.
Torge lobt Benno für seine segeltechnische Tätigkeit und bedankt sich.

17. Abschluss

Torge bedankt sich bei allen Aktiven für ihre tatkräftige Unterstützung und den guten Verlauf der Sitzung und beendet die Sitzung um 16:53 Uhr

gez. Torge Jander
1. Vorsitzender

gez. Annette Gehrman
Protokollführerin